



Der vollelektrische Zweisitzer düst ansatzlos vom Fleck weg wie vom Gummiband gezogen. Laut Hersteller beschleunigt er in nur 4,6 Sekunden auf 60 Stundenkilometer. Da schauen Fahrer konservativer Antriebe in die Röhre. Denn anders als beim Verbrennungsmotor steht dem E-Flitzer bereits beim Antippen des Gaspedals das volle Drehmoment zur Verfügung. Als agiles Stadtauto konzipiert, behauptet sich der smarte Stromer bei Reichweiten bis 160 Kilometer aber auch auf der Landstraße. „Mal ehrlich“, fragt Uwe Wloka, PKW-Chef im Autohaus Allgäu, „Kurzfahrten sind auch auf dem Land an der Tagesordnung: zur Arbeit, zum Einkaufen, abends ins Vereinsheim.“ Und wie jeder weiß, sind Kurzstreckenfahrten eigentlich Gift: für den Motor und die Umwelt. Nicht so beim E-Smart.

A propos Umwelt. Die ist im Allgäu ja bekanntlich intakt. Weit weg von Schad-



# Wir können alles – auch elektrisch

**Autoausstellung: Kempten**  
- am 6. Mai 2017  
Sie finden uns beim  
Forum Haupteingang

**Verkaufsoffener Sonntag**  
**Immenstadt**  
- am 7. Mai 2017  
Sie finden uns am Marienplatz

## E-Mobilität unter einem guten Stern Das Autohaus Allgäu als Partner für nachhaltiges Fahrvergnügen

Paul Thürwächter ist Überzeugungstäter. Der Geschäftsführer und Inhaber der SUMA Rührtechnik GmbH in Sulzberg hat für sein Team mehrere Elektro-Smarts als Dienstfahrzeuge vom Autohaus Allgäu bezogen. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen, wie er im Gespräch mit Verkaufsleiter Uwe Wloka sagt. Einer emissionsfreien Zukunft verschreiben sich immer mehr Allgäuer Unternehmer, die auf ein nachhaltiges Energiemanagement und eine umweltbewusste wie wirtschaftliche Dienstwagenflotte setzen. Der Smart Electric Drive eignet sich dabei hervorragend für kurze, regelmäßige Fahrten und macht dabei auch noch Spaß – besonders wenn er beim Ampelstart alle anderen Autos hinter sich lässt.

stoff geplagten Großstädten genießt der Allgäuer seine heile Welt. Schneearmut im Winter, Jahrhunderthochwasser und wiederkehrende Überflutungen im Sommer sind jedoch auch im Voralpenland Alarmsignale einer Zeitenwende. „Klimaschutz geht uns alle an“, ist Verkaufsleiter Wloka überzeugt. Und die Allgäuer ziehen mit. Wloka bemerkt an seinen Kunden ein großes Interesse an den Möglichkeiten umweltbewusster Mobilitätskonzepte.

**Die Zukunft ist elektrisch**  
„An unseren sieben Mercedes-Standorten im Allgäu können wir interessante Ange-

bote machen, beispielsweise gekoppelt mit dem Umweltbonus in Höhe von bis zu 4.000 Euro pro Fahrzeug“, so Wloka, der in seiner Freizeit gerne in die Berge geht. Geschäftskunden, die an einem nachhaltigen Energiekonzept ihres Unternehmens feilen, empfiehlt Wloka, eine E-Flotte ernsthaft zu bedenken. Dafür hält der Mercedes-Vertriebspartner die passenden Business- und Flottenpakete bereit.

Am Horizont der Löwenzahnwiesen wartet die Zukunft. Und die ist elektrisch, ganz gleich ob es sich um den öffentlichen Nahverkehr oder den neuesten Sportwa-

gen handelt. Wloka ist überzeugt, dass sich diese Entwicklung auch und gerade im umweltbewussten Allgäu durchsetzen wird.

**Mercedes geht in die Elektro-Offensive**  
Rückendeckung erhält Verkaufsleiter Wloka dabei vom Konzern, der seit vergangem Jahr in die Elektro-Offensive geht. Neben der gesamten elektrifizierten smart-Familie und dem vollelektrischen B-Modell B250, den Plug-In Hybridmodellen C-Klasse, E-Klasse sowie GLC, GLE und S-Klasse will Mercedes bis ins Jahr 2025 seine gesamte Produktpalette



mit Elektro-Modellen vervollständigen – vom Kleinwagen bis zur Luxusklasse. Den Auftakt soll ein elektrisch angetriebener Geländewagen auf Basis des GLC machen.

#### Concept EQ

Doch damit nicht genug. Auf dem Pariser Autosalon präsentierte Mercedes-Benz seine neue Produktmarke für Elektromobilität – EQ genannt - deren Name für „Electric Intelligence“ steht. Die neue Marke umfasst alle wesentlichen Aspekte für kundenorientierte Elektromobilität und geht über das Fahrzeug an sich hinaus.

EQ bietet ein umfassendes elektromobiles Ökosystem aus Produkten, Services, Technologien und Innovationen. Das Spektrum reicht von Elektrofahrzeugen über Wallboxen und Ladeservices bis hin zum Home- Energiespeicher. Vorbote der neuen Marke ist die seriennahe Studie „Concept EQ“, die in Paris Weltpremiere feierte.

Für elektrifizierte Automobile bietet Mercedes-Benz schon heute eine passende Lade-Infrastruktur an, darunter eine Wallbox als Schnellladestation für Zuhause, die kostenlose App „Charge&Pay“ für

das komfortable Stromtanken an öffentlichen Ladesäulen sowie für Hausbesitzer und Unternehmen stationäre Energiespeicher für Strom aus Photovoltaik- oder Solaranlagen. All diese Produkte und Services werden künftig unter EQ gebündelt. Die Konzernspitze hat sich mit der Elektro-Marke EQ hohe Ziele gesteckt. Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars formuliert das so: „Emissionsfreie Automobile sind die Zukunft. Und unsere neue Marke EQ geht weit über das E-Fahrzeug hinaus. EQ steht für



ein umfassendes elektrisches Ökosystem aus Services, Technologien und Innovationen.“ Entwicklungsvorstand Ola Källenius ergänzte bei einer Veranstaltung jüngst: „Bis 2020 wird Elektromobilität bei Daimler sechsstellig.“

#### Das Allgäu unter Strom

Auch das Allgäu setzt gerade wegen seiner erhaltenswerten Umwelt immer mehr auf eine elektromobile Infrastruktur. Ladestationen gibt es mittlerweile auf öffentlichen Parkplätzen, vor Bahnhöfen und Supermärkten. Auch Hersteller wie Mercedes-Benz haben es sich auf die Fahnen geschrieben, am Ausbau der Elektromobilität mitzuarbeiten.

In den Mercedes-Autohäusern im Allgäu hat man die Zukunft bereits ins Visier genommen. Neben einem hohen Maß an Sicherheit und Fahrkomfort, den Mercedes-Autos traditionell verkörpern, setzt man dort auf individuelle Fahrzeugkonzepte. „Wir stimmen unser Angebot ganz individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden ab“, sagt Reinhard Pöllmann, Geschäftsführer des Autohaus Allgäu. „Unser Ziel ist es, als sympathisches und kompetentes Autohaus die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen. Und gegebenenfalls auch Wünsche zu wecken“, schmunzelt Pöllmann, der seit gut einem Jahr die Geschicke der Mercedes-Standorte im Allgäu lenkt.

Das Allgäu ist nicht nur grün, immer öfter wird hierzulande auch grün gedacht und gehandelt. Dabei muss keiner auf sein Auto verzichten: Das Autohaus Allgäu hält komfortable und innovative Lösungen bereit, wie jeder besonders umweltfreundlich von A nach B gelangen kann. Wer also beim nächsten lautlosen Überholmanöver eines Smart Electric Drive nicht das Nachsehen haben will, sollte sich dem „guten Stern“ im Allgäu anvertrauen.

**Angelika Hirschberg**

#### Autohaus Allgäu GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Lindauer Str. 111  
87435 Kempten  
Telefon (0831) 8101-0  
Telefax (0831) 8101-68  
www.autohaus-allgaeu.de

BILDER: DAIMLER



#### Der GLC 350 e 4Matic. Mit Umweltbonus.

Der GLC 350 e 4Matic als Plug-in-Hybrid fährt in seiner Fahrzeugklasse einmal mehr vorweg. Seine Plug-in-Hybrid-Technologie ermöglicht optimale Effizienz und beeindruckende Dynamik.  
[www.mercedes-benz.de/emobility](http://www.mercedes-benz.de/emobility)

#### GLC 350 e 4Matic Plug-in-Hybrid<sup>1</sup>

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH für Geschäftskunden. <sup>2</sup>	
Kaufpreis ab Werk <sup>3</sup>	45.180,00 €
Herstelleranteil Umweltbonus	1.575,00 €
Kaufpreis	43.605,00 €
Leasing Sonderzahlung (= Anteil Umweltbonus Bund) <sup>4</sup>	5.091,78 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtleistung	30.000 km

36 monatliche Leasingraten à

**399 €**

<sup>1</sup> GLC 350 e 4Matic: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 59 g/km, Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km.

<sup>2</sup> Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für einen GLC 350 e 4Matic. Leasingbeispiel gültig bis 30.06.2017.

Für Geschäftskunden. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Alle Preise zzgl. USt.

<sup>3</sup> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zuzüglich lokaler Überführungskosten.

<sup>4</sup> Anteil Umweltbonus Bund: 1.500,00 €.

Mercedes Benz

Das Beste oder nichts.



Autohaus Allgäu

Autohaus Allgäu, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Kempten, Kaufbeuren, Immenstadt, Oberstdorf, [info@autohaus-allgaeu.de](mailto:info@autohaus-allgaeu.de),  
Tel.: 0800 2425542, [www.autohaus-allgaeu.de](http://www.autohaus-allgaeu.de)